

Protokoll

über die öffentliche Sitzung der Bau-AG des Schulverbandes Trittau am Montag, den 03.06.2013, um 17.30 Uhr, im kleinen Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung in Trittau.

Anwesend sind: SVV Ute Welter-Agatz, Vorsitzende

Die Bürgermeister:

Walter Nussel, Trittau
Gunter Behncke, Rausdorf
Hans-Joachim Conrad, Kuddewörde
Ralf Breisacher, Grönwohld
Bernd Salomon, Kuddewörde

Die Gemeindevertreter/innen:

Lothar Burkschat, Lütjensee
Ulrike Lorenzen, Trittau
Bernd Marzi, Trittau

Entschuldigt fehlen: BM Timm Peters, Köthel/Lbg.
BM Ulrike Stentzler, Lütjensee

Als Gäste anwesend: Herr Junge, Architekt
Frau Hansen, „Blaues Haus“

Außerdem anwesend: VA Peter Mowka, Protokollführer

Sanierung und Erweiterung Hahnheide-Schule und Mühlau-Schule

Herr Architekt Junge berichtet über seine gutachterliche Betrachtungsweise zum Thema Hahnheide-Schule und Mühlau-Schule unter den vier Gesichtspunkten

- Sanierung des Gebäudes,
- Sanierung und Erweiterung des Gebäudes,
- Neubau,
- Neubau des Gebäudes inklusive der Erweiterung.

Beide gutachterlichen Betrachtungsweisen werden als Anlage dem Original des Protokolls beigelegt.

Herr Junge referiert anhand einer PowerPoint-Präsentation in erster Linie über die Bausubstanz. Anhand der Bilder werden Schadensbilder und Bauschäden erklärt. Es werden mangelhafte und fehlerhafte Stellen am Gebäude in Sachen Brand- und Wärmeschutz erörtert. Herr Junge erklärt die Vorgehensweise bei der Kostenerstellung. Nach dem seine Erörterung zum Baubestand abgeschlossen ist, berichtet Herr Junge über den kostenmäßig erfassten Neubau und über die kostenmäßig erfasste Sanierung des Gebäudes. Herr Junge erklärt kurz über die möglichen und geplanten Aufstockungen auf beiden Schulgebäuden und stellt im Anschluss die Gesamtkosten bei den vier Betrachtungsweisen dar.

Es ergibt sich eine Diskussion. BM Behncke fragt nach der damaligen Architektenvertragsgestaltung zwischen dem Schulverband Trittau und dem Planungsbüro Gayk & Zink.

Da Herr Junge in seinem Vortrag diverse Mängel dargestellt hat, die mit dem Wartungsvertrag der letzten Jahre mit dem Planungsbüro Gayk & Zink in Verbindung gebracht werden können, bittet BM Behncke die Verwaltung, diesen Architektenvertrag zu überprüfen, ggf. mit einem Fachanwalt zu erörtern, um festzustellen, ob mögliche Schadensersatzklagen oder andere juristische Schritte vorgenommen werden können.

Frau Welter-Agatz ergänzt nach einer kurzen Diskussion mit Herrn Junge, dass auch die vertraglich geschuldeten Revisionsunterlagen vom Planungsbüro Gayk & Zink dem Schulverband Trittau zur Verfügung gestellt werden sollen.

Nach einer anschließenden Diskussion zwischen den Mitgliedern über die kostenmäßig erfassten Baumaßnahmen und über den Masterplan über die Zukunft der Schulgebäude des Schulverbandes Trittau wird folgende Empfehlung für die Schulverbandsversammlung, die am 17.06.2013 tagt, ausgesprochen:

Beschlussempfehlung:

Die Bau-AG empfiehlt dem Schulverband Trittau in beiden Fällen, an der Hahnheide-Schule und an der Mühlau-Schule die Aufstockungen vorzunehmen, um der entstandenen Raumnot entgegenzuwirken. Gleichzeitig oder im Anschluss ist neben der Aufstockung und dem Ausbau der Schulgebäude auch die Brandschutz- und die Wärmeschutzsanierung an den Gebäuden vorzunehmen. Herr Junge wird gebeten, eine Prioritätenliste bezüglich der Sanierung der Gebäude aufzustellen, damit auch die Reihenfolge der parallelen und anschließenden Sanierungen aufgestellt werden können.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

(Bau-AG SV Trittau vom 03.06.2013)

1/201, 1/200, 1/300

Vor der Sitzung ist eine Vorlage (Umlegung der Wasserleitung im Rahmen des Anbaus am Gymnasium) verteilt worden. Diese wird in der kommenden Sitzung der Bau-AG erörtert.

Ende der Sitzung: 19.10 Uhr

(Vorsitzende)

(Protokollführer)

Anlagen, die dem Original des Protokolls beizufügen sind:

Zwei gutachterliche Betrachtungen von Architekt Junge
Vorlage FD 1/3 vom 31.05.2013

Anlagen die den Kopien des Protokolls beizufügen sind:

Keine